Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09244191

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Markt 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 2

Bauwerksname DIE WEBEREI Museum Oederan - Sammlungsbestandteil Maschinenausstattung Weberei Reißig

Kurzcharakteristik

Sammlung von Handwebstühlen und Textilmaschinen der ehemaligen Oederaner Weberei Reißig, später Sunon; funktionsfähige, vollständig erhaltene Werkstattausstattung von technikgeschichtlicher und stadtgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

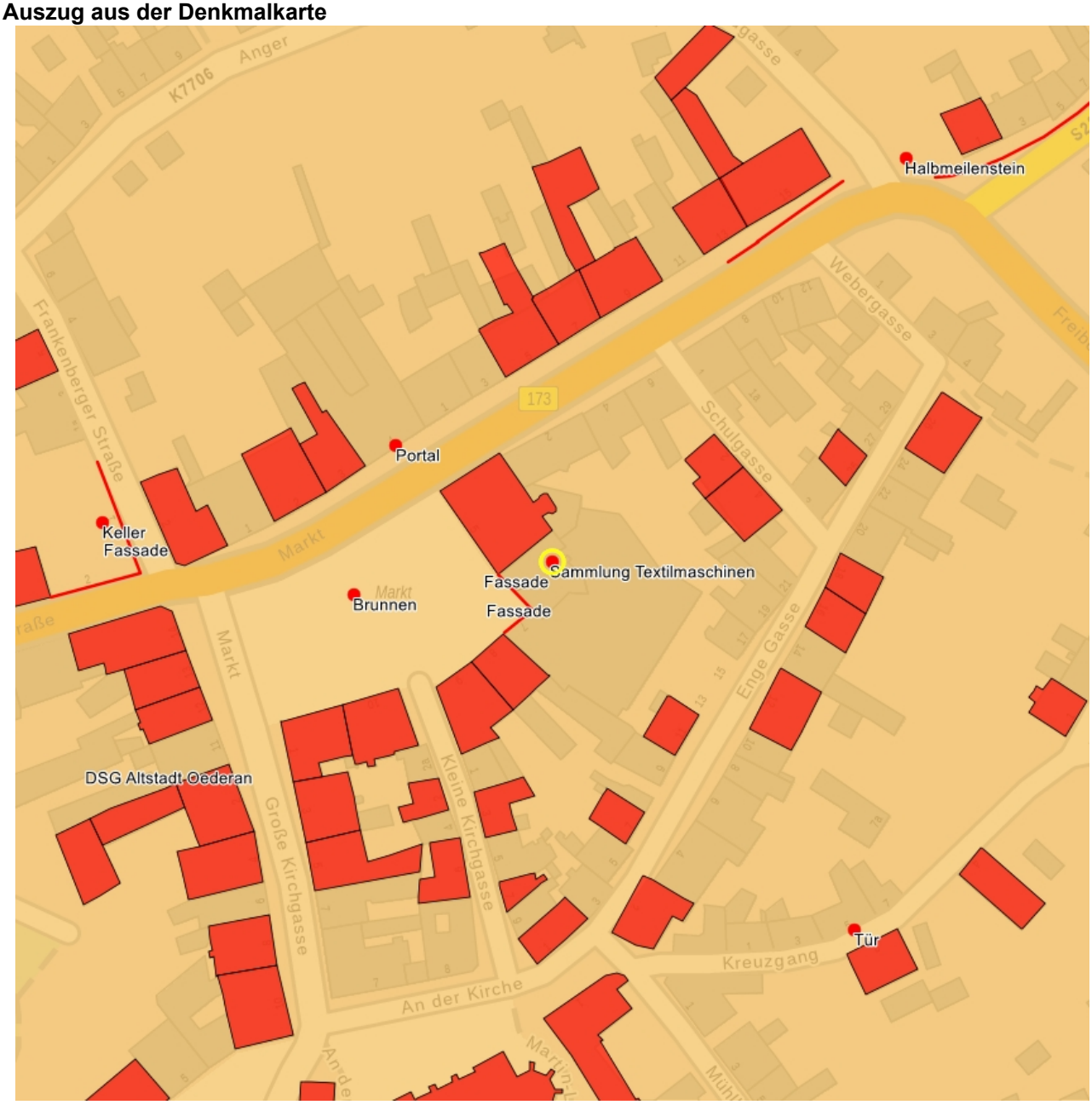
1933 wurde die Weberei Reißig begründet, welche Frotteehandtücher auf mechanischen Webstühlen und Schmierpolster für die Reichsbahn und den Bergbau herstellte. 1956 erfolgte die Übernahme der Weberei durch Herrn Sunon. Von dessen Sohn wurde die Werkstatt bis 1990 betrieben. Ab Mai 1991 erfolgte eine langjährige Nutzung als "Schauwerkstatt". Die Maschinen, Handwebstühle und Nähmaschinen, stammen aus dem 19. und 20. Jh. und sind alle funktionsfähig. Es handelt sich dabei um die vollständige maschinelle Ausstattung einer Handweberei-Werkstatt, die in ihrer Vollständigkeit heute nur noch selten anzutreffen ist. Mit Einrichtung des web Museums Oederan, welches der Geschichte der Handweberei, des Handwerks, des Gewerbes, der Industrie und dem Alltagsleben gewidmet ist, wurde die Maschinenausstattung der ehemaligen Handweberei in die Sammlungsbestände des Museums überführt. Als seltenes Zeugnis des Webereihandwerks sowie der industriellen Entwicklungsgeschichte Oederans ist dieser Sammlungsbestandteil denkmalwürdig auf Grund seiner technikgeschichtlichen und stadtgeschichtlichen Bedeutung.

LfD/2013

Datierung 19. Jh. und 20. Jh. (Webstuhl)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.